

Vorstandssitzung des Landesverbandes Mitteldeutschland in Stendal

## Ein Rückblick auf 30 Jahre

**Sachsen-Anhalt** Mit den Worten „geschuldet durch das Virus konnte 2020 nur eine Landesvorstandssitzung stattfinden“ begrüßte Kerstin Römer, 1. Vorsitzende des SoVD-Landesverbandes Mitteldeutschland, die Anwesenden in Stendal.

Im Anschluss erläuterte der Landesschatzmeister Herbert Bohlmann die finanzielle Situation und Landesgeschäftsführer Holger Güssau informierte über den Haushaltsplan 2021. Positiv konnte er herausstellen, dass der Landesverband seit Jahren schwarze Zahlen schreibt.

Joachim Heinrich, Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses, ging in seinem Bericht ausführlich auf Themen, wie die Grundrente, Erhöhung des Behindertenpauschbetrages oder Pflegereform ein. Darüber hinaus sprach er 30 Jahre Deutsche Einheit an. Sie sei nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern vor allem auch ein Tag für den Blick nach vorn, und die SoVD-Mitglieder wollten die Deutsche Einheit voranbringen. Die Bausteine Innovation, Gerechtigkeit und Zusammenhalt stünden dabei im Mittelpunkt. Abschließend erinnerte er daran, dass alle sozialpolitischen Presseinformationen auf der Homepage des Landesverbandes veröffentlicht und nachgelesen werden können.

Corona bremste auch die Arbeit der Landesfrauen aus. Wegen der aktuellen Situation in Corona-Zeiten hat sich Landesfrauensprecherin Monika Lück entschlossen, die Leitungen der Frauenhäuser Sachsen-Anhalt und Magdeburg zur Frauenrunde einzuladen, um mehr über deren Arbeit zu erfahren. Des Weiteren berichtete sie über die Poster-Aktion gegen häusliche Gewalt und bedankte sich bei allen Kreisvorsitzenden für deren Unterstützung.

Jurist Thomas Nürnberg, seit 2012 für Klage- und Berufungs-



**Die Landes- und Kreisvorstandsmitglieder auf der einzigen Landesvorstandsversammlung, die 2020 möglich war.**

verfahren von SoVD-Mitgliedern im Landesverband tätig, übernahm die Schulung der Kreisverbände und erläuterte den Verfahrensverlauf vom Antrag bis zum Urteil. Alle notwendigen Vordrucke sowie die neuen SoVD-Logos, Formulare, Broschüren und Anträge wurden den Kreisvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

Holger Güssau erinnerte nochmals daran, dass der Bundesverband die Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes in Form von neuen Schildern für die Geschäftsstellen finanziell unterstütze.

2020 war und ist für den Landesverband Mitteldeutschland ein ganz besonderes Jahr, denn seit nunmehr 30 Jahren besteht der Verband auch in den neuen Bundesländern. „Unser Verband entwickelt sich ständig weiter zu einem modernen sozialen Verband, welcher seinen Mitgliedern mit Rechtsberatung und sozialer Kompetenz Hilfe und Unterstützung bietet“, so Kerstin Römer. Sie verwies darauf, dass sich 2014 die Landes-

verbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zum Landesverband Mitteldeutschland zusammengeschlossen haben.

Zum 30-jährigen Bestehen wurde die Chronik des Landesverbandes in einem zweiten Band fortgeschrieben und liegt allen zur Erinnerung vor. So wurde in Salzwedel am 23. März 1990 der erste Kreisverband in Sachsen-Anhalt gegründet, es folgten im April Staßfurt, im Mai Zeitz sowie im Juni Oschersleben, Genthin und Osterburg. Der Landesverband Mitteldeutschland gratulierte allen Kreisverbänden ganz herzlich zum 30-jährigen Bestehen und überreichte an die Kreisvorsitzenden Urkunden.

„Im Namen des Landesverbandes Mitteldeutschland danke ich allen Kreisverbänden für den ehrenamtlichen Einsatz für unsere Mitglieder. Unsere künftige Aufgabe muss und wird weiterhin der Einsatz für das soziale Miteinander sein“, mit diesen Worten beendete Landesvorsitzende Kerstin Römer die Veranstaltung.



**Von links: Monika Wille vom Kreisverband Klötze, Landesvorsitzende Kerstin Römer und Landesgeschäftsführer Holger Güssau.**



**SoVD-Jurist Thomas Nürnberg vermittelte Fachkenntnisse.**



bobo / Adobe Stock

Liebe Mitglieder,

„Ist denn schon wieder Weihnachten?“, könnte man fragen. Doch ja, es ist schon bald wieder soweit – Weihnachten und Jahreswechsel.

Das Jahr 2020 war für uns alle ein Jahr, das anders war als die Jahre zuvor, mit vielen persönlichen Einschränkungen, Unsicherheit und weniger Aktivitäten. Auch für unseren SoVD war es ein schwieriges Jahr. Zusammenkünfte und Sitzungen wurden je nach Infektionslage abgesagt.

Unser Landesverband konnte in diesem Jahr nur eine Vorstandssitzung durchführen. Doch diese Sitzung war sicher und informativ für alle Kreisverbände. Und wir sind mit einem Lächeln über das Erreichte in 30 Jahren Landesverband Mitteldeutschland nach Hause gefahren.

Dieses Weihnachtsfest wird etwas anders werden. So wie bereits das ganze Jahr anders gewesen ist. Viele von Ihnen werden nicht wie in jedem Jahr zu ihren Angehörigen reisen oder Besuch von ihnen bekommen. Es wird ein bisschen stiller werden und etwas besinnlicher. Aber auch das kann schön werden. Es kommt bei allem darauf an, was man selbst ganz persönlich daraus macht – zum Beispiel ein schönes Essen, Kerzenschein, Musik, schreiben und telefonieren. Natürlich ersetzt das alles nicht, die Lieben zu umarmen und mit ihnen gemeinsame Zeit zu verbringen. Doch lassen Sie uns nicht traurig sein. Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass wir dieses Virus schon bald besiegen werden. Aber wir müssen geduldig sein.

Ein neues Jahr wird kommen mit der Hoffnung auf Lebensnormalität, mit Urlaubsreisen ohne Einschränkungen und Begegnungen ohne Distanz. Und natürlich mit neuen und interessanten Aufgaben für unseren Verband und mit unseren Mitgliedern.

Das wünsche ich uns allen für 2021 und natürlich persönliches Wohlergehen und Gesundheit. Allen Mitgliedern und Freunden des SoVD wünsche ich ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

**Mit herzlichen Adventsgrüßen  
Kerstin Römer, 1. Landesvorsitzende**

## Neues Demenzprojekt

25 Thüringer Pflegeheime nehmen an einem neuen Präventionsprojekt für Demenzerkrankte teil. Das Thüringer Gesundheitsministerium, die AOK PLUS und die IKK classic sowie die Märchenland gGmbH unterstützen das Projekt „Es war einmal ... Märchen und Demenz“. In den ersten Schritten übernehmen professionelle Märchenerzähler\*innen die regelmäßig stattfindenden Märchenstunden in der jeweiligen Einrichtung. Unter Einsatz von thematisch abgestimmten Arbeitsmaterialien werden die Erzählungen der Brüder Grimm für die Teilnehmer\*innen anschaulich und erlebbar gemacht. Mittels Ratespielen oder Theateraufführungen werden die Märchenstunden und die Erlebnisse intensiviert. Damit sollen Erinnerungen aktiviert, die Mobilität und der Austausch untereinander gefördert sowie die psychische Befindlichkeit verbessert werden. Weitere Infos zum Projekt gibt es im Internet auf: [www.maerchenunddemenz.de](http://www.maerchenunddemenz.de). Der Projektansatz „Es war einmal ... Märchen und Demenz“ wird bereits in Bundesländern wie Bayern, Baden-Württemberg und Hessen sowie Sachsen gefördert. *Quelle: Gesundheitsministerium Thüringen*



## 24. Kinder- und Jugend-Kultur-Preis

*Sachsen-Anhalt* Unter dem Motto „Verwandeln“ sind alle jungen Menschen aus Sachsen-Anhalt dazu eingeladen, sich mit ihren Projekten und Beiträgen an dem Wettbewerb zu beteiligen. Der Preis wird wie in den Vorjahren von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. (.lkj) organisiert. Er ist mit insgesamt 6.500 Euro dotiert und richtet sich an Kinder und Jugendliche bis einschließlich 21 Jahre, die ihren Wohnsitz in Sachsen-Anhalt haben. Möglich sind Arbeiten von Einzelpersonen, Gruppen oder ganzen Klassen. Die Arbeiten können im Unterricht, in einem Schulprojekt oder auch außerhalb der Schule entstehen. Ein-schluss ist der 2. April 2021.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei der .lkj Sachsen-Anhalt (Tel.: 0391-2445172; E-Mail [kjpk@lkj-lsa.de](mailto:kjpk@lkj-lsa.de)) beziehungsweise im Internet unter <https://kjpk.lkj-lsa.de> sowie unter <https://kultur.sachsen-anhalt.de/kulturfoerderung/preise/kinder-und-jugendkulturpreis/>

Quelle: Staatskanzlei und Ministerium für Kultur



Dr. Ute Pott eröffnete die dies-jährigen Landesliteraturtage.



Rainer Robra, Staats- und Kulturminister in Sachsen-Anhalt, hielt ein Grußwort.

Eröffnung der Landesliteraturtage 2020 in Sachsen-Anhalt

## Lesend Begegnungen schaffen

*Sachsen-Anhalt* Am 10. Oktober wurden die Landesliteraturtage im Rathaussaal in Halberstadt eröffnet. Auch die SoVD-Landesvorsitzende Kerstin Römer gehörte zu den Gästen. Im Mittelpunkt stand das 30-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung.

30 Jahre deutsche Einheit sowie 30 Jahre Sachsen-Anhalt waren ein Anlass für das Gleimhaus in Halberstadt, den Klopstock e.V. sowie das Kulturwerk deutscher Schriftsteller Sachsen-Anhalt e.V. unter dem Titel „Begegnungen“ die Landesliteraturtage durchzuführen, welche vom 10. bis 18. Oktober mit etwa 30 öffentlichen Veranstaltungen in ganz Sachsen-Anhalt begangen wurden.

Auf Einladung nahm auch die 1. Landesvorsitzende des

SoVD-Landesverbandes Mitteldeutschland, Kerstin Römer, an der Veranstaltung teil.

Nach der Begrüßung durch die Direktorin des Halberstädter Gleimhauses, Dr. Ute Pott und durch Renate Sattler, Vorsitzende des Kulturwerks deutscher Schriftsteller Sachsen-Anhalt e.V., hielt Thomas Rimpler, stellvertretender Oberbürgermeister von Halberstadt, das Grußwort. Rainer Robra, Staats- und Kulturminister, sprach ein Grußwort zur

Eröffnung der Landesliteraturtage. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Jens Herrmann am Cello begleitet. „Begegnungen“ wurden gelesen von Aron Boks (Gewinner des Klopstock-Förderpreises 2019) und Wolf Hogeckamp. Literatur soll Begegnungen schaffen zwischen Schreibenden und Lesenden, lesend und persönlich. Eine gute Alternative in der gegenwärtigen Situation, in der persönliche Kontakte eingeschränkt sind.

## 5 Termine

### Kreisverband Schönebeck

12. Dezember: Weihnachtsfahrt nach Oberjünne mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

### Kreisverband Halle

4. Dezember, 14 Uhr: Mitgliederversammlung im Gesundheitszentrum Halle Silberhöhe, Tagungsraum.

Termine finden pandemiebedingt unter Vorbehalt statt.

## Sprechstunden in Mitteldeutschland

**Aufgrund der Corona-Krise stehen alle Angebote unter Vorbehalt. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher unter den genannten Telefonnummern, ob, wann, wo und wie die Sprechstunde stattfindet!**

### Landesgeschäftsstelle Mitteldeutschland

Moritzstraße 2 F, 39124 Magdeburg, Tel.: 0391/2 53 88 97. Fax: -98. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, montags bis donnerstags, 9–15 Uhr und freitags, 9–13 Uhr.

### Sachsen-Anhalt Sozialberatung

siehe Landesgeschäftsstelle, nur nach telefonischer Absprache.

### Kreisverband Anhalt-Bitterfeld

Lutherhaus, Binnengärtenstraße 16, 06749 Bitterfeld-Wolfen.

### Kreisverband Salzland

Räume der Volkssolidarität, Wilhelmstraße 1, 06406 Bernburg. Sprechzeit: dienstags, 9–11 Uhr.

### Kreisverband Dessau

Steenische Straße 88

(Schule), 06842 Dessau, Tel.: 0340/8 82 69 23. Sprechstunde: dienstags, 15–16.30 Uhr.

### Kreisverband Halberstadt

Räume der AWO (barrierefrei), Friedensstraße 27, 38820 Halberstadt, Tel.: 0151/57 38 92 71, E-Mail: [sovd.hbs@gmx.de](mailto:sovd.hbs@gmx.de). Sprechzeit: mittwochs, 16–18 Uhr.

### Kreisverband Halle (Saale) / Saalkreis

Wilhelm-von-Klewitz-Straße 11, 06132 Halle, Tel.: 0345/774 8246. Sprechzeit: dienstags, 9–12 Uhr.

### Kreisverband Mittelbe

Lindenstraße 5, 39307 Genthin, Tel.: 03933/80 43 77. Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat, 9–12 Uhr.

### Kreisverband Klötze

Hagenstraße 2 b, 38486 Klötze, Tel.: 03909/4 18 14. Sprechzeit: dienstags, 8–12 Uhr.

### Kreisverbände Magdeburg, Sangerhausen und Zerbst

Termine bitte über die Landesgeschäftsstelle erfragen.

### Kreisverband Oschersleben

Schöninger Straße 11, 39387

Oschersleben, Tel.: 03949/9 81 58. Sprechzeit: donnerstags, 9–11.30 Uhr.

### Kreisverband Quedlinburg

Café zum Freimaurer (barrierefrei), Heiligegeiststraße 10, 06484 Quedlinburg. Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat, 10–12 Uhr. Andere Termine und Telefonberatung unter Tel.: 03946/70 61 08 (Vorsitzender) und 03946/34 86 (Rentenberatung).

### Kreisverband Salzwedel

Am Schulwall 1, 29410 Salzwedel, Tel.: 03901/6 58 88. Sprechzeiten: dienstags, 9–12 und 14–16 Uhr.

### Kreisverband Schönebeck

Otto-Kohle-Straße 23, 39218 Schönebeck, Tel.: 03928/70 20 20. Sprechzeiten: dienstags, 9–12 und 16–17.30 Uhr.

### Kreisverband Altmark Ost

Werner-Seelenbinder-Straße 2–4, 39576 Stendal, Tel.: 03931/54 50. Sprechzeit: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 10–12 Uhr.

### Kreisverband Wanzleben

Markt 20, 39164 Wanzleben, Tel.: 039209/6 03 66. Sprechzeiten: dienstags, 9–11.30 Uhr.

### Kreisverband Wernigerode

Heltauer Platz 1, 38855 Wernigerode. Sprechzeiten: 2., 3. und 4. Dienstag im Monat, 16–17.30 Uhr, und nach Vereinbarung unter Tel.: 03943/63 26 31 oder E-Mail: [info@sovd-wernigerode.de](mailto:info@sovd-wernigerode.de).

### Ortsverband Blankenburg

Vereinshaus „Alte Schule in der Oesig“, Am Lindenberg 1 a, 38889 Blankenburg (Harz)/Oesig, Tel.: 03944/6 47 33. Sprechzeiten: erster Dienstag und erster Mittwoch im Monat, 11–13 Uhr, und nach Vereinbarung.

### Kreisverband Burgenlandkreis

Selbsthilfekontaktstelle im Burgenlandkreis, Am Kalktor 5, 06712 Zeitz. Terminvereinbarung mit dem Kreisvorsitzenden Frank Biester, Tel.: 034443/59 99 50, Fax: 034443/59 99 49, E-Mail: [blk@sovd-mitteldeutschland.de](mailto:blk@sovd-mitteldeutschland.de).

### Sachsen Sozialberatung

Sprechstunden siehe Thüringen.

### Kreisverband Dresden-Chemnitz-Bautzen

Konkordienstraße 46 (Erdgeschoss links), 01127 Dres-

den, Tel.: 0351/2 13 11 45, Fax: 0351/2 13 11 46, E-Mail: [kv.dresden@sovd-sa.de](mailto:kv.dresden@sovd-sa.de). Sprechzeit: dienstags, 14–17 Uhr; telefonisch donnerstags, 14–16 Uhr.

### Geschäftsstelle Leipzig

Angerstraße 40–42, Haus E, 2. OG (rollstuhlgerecht), 04177 Leipzig-Lindenau. Beratung nur nach Terminvereinbarung über die Landesgeschäftsstelle, Ansprechpartner: Michael Fahr.

### Geschäftsstelle Görlitz

Beratung nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 03581/87 83 022 Ansprechpartner: Olaf Anders.

### Thüringen Sozialberatung

Magdeburger Allee 138, 99086 Erfurt, Tel.: 0361/79 07 90 07, Fax: 0361/79 07 90 06, E-Mail: [info@sovd-thue.de](mailto:info@sovd-thue.de). Sprechzeit: montags und donnerstags, 10–15 Uhr. Vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

### Kreisverband Thüringen Mitte, West Ortsverbände Apolda, Erfurt, Schmalkalden, Mühlhausen und Nordhausen

Ort und Sprechzeiten siehe Regionalbereich Thüringen.